

Überspringen eines Schuljahrgangs

Auf Beschluss der Klassenkonferenz und mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten kann einen Schuljahrgang überspringen, wer nach den gezeigten Leistungen und bei Würdigung der Gesamtpersönlichkeit fähig erscheint, nach einer Übergangszeit in dem künftigen Schuljahrgang erfolgreich mitzuarbeiten (vgl. §10).

Die Konferenz hat die Frage, ob eine Schülerin oder ein Schüler für fähig gehalten wird, einen Schuljahrgang zu überspringen, in den Fällen zu prüfen, in denen der Notendurchschnitt des Zeugnisses gut oder besser ist oder entsprechende Aussagen in den Lernentwicklungsberichten enthalten sind. Darüber hinaus ist die Prüfung auf Antrag eines Konferenzmitglieds, der Erziehungsberechtigten, der volljährigen Schülerin oder des volljährigen Schülers vorzunehmen (vgl. §10).

Bei Fragen hinsichtlich der Schullaufbahn Ihres Kindes stehen Ihnen die Lehrerinnen und Lehrer des Kollegs St. Thomas gerne beratend zur Seite, um einen Bildungsweg zu ermöglichen, der der individuellen Persönlichkeitsentwicklung und den fachwissenschaftlichen Anforderungen gerecht wird.